

Bist Du bereit?

Lieber Leser, liebe Leserin

Die Bibel sagt uns voraus, dass in der Endzeit viele falsche Propheten mit Irrlehren die Menschen von der Wahrheit abhalten. Darum ist es von grösster Wichtigkeit, dass wir uns ausschliesslich an die Bibel- das Wort Gottes - halten. Gott mahnt uns zur inneren Bereitschaft auf das baldige Kommen unseres Herrn Jesus Christus. Im Matthäus-Evangelium Kapitel 25 Vers 1-13 lesen wir:

«Dann wird das Himmelreich gleich sein zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen aus, dem Bräutigam entgegen. Aber fünf unter ihnen waren töricht, und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit. Die klugen aber nahmen Öl mit in ihren Gefässen, samt ihren Lampen. Da nun der Bräutigam verzog, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. Um Mitternacht aber ward ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht aus, ihm entgegen! Da standen diese Jungfrauen alle auf und schmückten ihre Lampen. Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen. Da antworteten die klugen und sprachen: Nicht also, auf dass nicht uns und euch gebreche; geht aber hin zu den Krämern und kauft für euch selbst. Und da sie hin gingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde, in welcher der Menschensohn kommen wird.»

Dieses Gleichnis spricht mit erschütterndem Ernst zu uns allen. Damit will uns der Herr Jesus Christus zeigen, dass die Wiederkunft Christi ganz unerwartet stattfinden wird. «Darum wachet ...» heisst Seine Ermahnung. Wärest Du heute an der Entrückung teilhaftig oder fehlt es Dir an innerer Bereitschaft wie bei den fünf törichten Jungfrauen, die ebenfalls auf den Bräutigam warteten? Bist Du bereit auf das Kommen des HERRN?

Diese wichtige Frage darfst Du nicht übersehen. Du musst Dich ernstlich damit befassen. Darum werde stille und prüfe Dein Leben im Lichte der Heiligen Schrift. Der Herr Jesus Christus macht auch Dich bereit auf Sein Kommen. Er ist Dir jetzt nahe und will Dich reich segnen! «Zehn Jungfrauen - aber fünf unter ihnen waren töricht, und fünf waren klug.» Zu den törichten sprach der Bräutigam: «Ich kenne euch nicht.» Die törichten werden bei der Entrückung nicht dabei sein. Sie werden das ewige Leben nicht empfangen. Sie gehen ewiglich verloren. Wer in seiner Torheit verharret, sein Herz gegen die Liebe unseres Erlösers verschliesst, geht ewiglich verloren. Für solche Menschen gibt es keine Erlösung, wenn nicht wahre Busse getan wird. Das Lamm Gottes am Kreuz von Golgatha ist der einzige Mittler zwischen Gott und den Menschen. Auch Du brauchst Jesus! Die törichten Jungfrauen unterschieden sich rein äusserlich nur wenig von den klugen. Die törichten waren nicht böse und in grobe Sünden verstrickte Menschen, sondern sie waren lediglich töricht. Worin bestand denn ihre Torheit? - Es fehlte ihnen das Öl in den Lampen. Das Öl hat in der Heiligen Schrift die symbolische Bedeutung für den Heiligen Geist. Du gehst also ewiglich verloren, wenn Du den Heiligen Geist nicht im Herzen hast. Wir wollen uns ernsthaft prüfen, ob wir nicht in eine religiöse Torheit, die nur Selbstbetrug ist, verstrickt sind.

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

Die törichten Jungfrauen trugen ihre Lampen wie die klugen. Beide warteten auf den kommenden Bräutigam. Dennoch fehlte bei den törichten die innere Bereitschaft. Du kannst sehr religiös sein, zu einer anerkannten Kirche oder Gemeinschaft gehören, sogar gut die Bibel kennen und dennoch verloren gehen. Prüfe doch, hast Du den Heiligen Geist empfangen, ist das Öl in Deiner Lampe? Die Törichten lebten nicht in krasser Sünde, sondern in religiöser Selbstsicherheit und schrecklicher Verblendung. Am Tag des HERRN wird es enttäuschende Überraschungen geben. Manche scheinfromme Leute werden die Stimme des HERRN hören: «Ich kenne euch nicht; weicht alle von mir ihr Übeltäter!» (Matth. 7,23). Es genügt nicht, wenn Du regelmässig zur Kirche gehst und häufig die Bibel liest. Du brauchst den Heiligen Geist. Als der Bräutigam verzog, wurden die Törichten und die Klugen sehr schläfrig. Auch hierin unterscheiden sich die beiden Gruppen nicht. Wir alle sind noch Menschen und haben einen Leib, der müde und schwach sein kann. Lass Dich jedoch hierin nicht täuschen. Sage nicht, jene sind von neuem geboren und haben auch noch Schwachheiten. Ausschlaggebend für die Entrückung ist: hast Du den Heiligen Geist empfangen?

Bist Du bereit? Plötzlich erschallt der Ruf: Siehe, der Bräutigam kommt. Törichte und Kluge wachen aus ihrem Schlaf auf. Beide schmücken ihre Lampen. Sie bereiten sich auf das Kommen des himmlischen Bräutigams vor. Und dennoch sind sie nicht beide bereit. «Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen,» schreien die Törichten. Erst jetzt werden sich diese über ihren Mangel bewusst. Hast Du Deine innere Leere schon erkannt? Warte nicht, bis es zu spät ist! Prüfe Dich anhand der Bibel: Bist Du bereit? Hast Du den Heiligen Geist empfangen? Begnüge Dich nicht mehr länger mit einer guten Religion oder einer reichen Erfahrung. Du musst von neuem geboren sein, sonst hast Du den Heiligen Geist nicht im Herzen. Es fehlt Dir das Öl! Bist Du bereit für die Ewigkeit? Käme Dich an den richtigen Ort, wenn Dich Gott heute abberufen würde? Auch Dir schenkt der HERR den Heiligen Geist, wenn Du von Herzen Deine Sünden bereust, sie bekennt und gewillt bist, sie endgültig abzulegen. Wenn Du diese Voraussetzung erfüllst, kannst Du mit Deiner ganzen Schuld zum Herrn Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, kommen. Sein Blut reinigt auch Dich von aller Sünde (1. Joh. 1,7).

Glaubend darfst Du Seine Versöhnung mit Gott am Kreuz für Dich ganz persönlich annehmen. Wenn Du Dein Leben, Dein Denken und Trachten, ja alles, was Du bist und hast, auch Deinen Willen und Deine Vernunft Seiner Heiligkeit unterordnest; wenn Du bereit bist, in Zukunft nach Seinem Wort zu leben, so erlebst Du das Grosse: Du wirst von neuem geboren. Der Friede Gottes zieht in Dein Herz ein. Der Heilige Geist wird in Dein Herz ausgegossen. Du wirst zu einer neuen Kreatur. Du kommst in eine tiefe Verbindung mit Deinem Erlöser. Die Bibel, das Wort Gottes, wird Dir lebendig. Friede und Freude ziehen in Dein Herz ein. Erst jetzt kannst Du richtig fröhlich sein, weil Du auf das Kommen des HERRN für die Ewigkeit bereit bist. Du hast tiefe innere Gewissheit durch den Heiligen Geist, dass Du ein erlöstes Kind Gottes bist und ganz sicher bei der Entrückung dabei sein wirst. Gibt es etwas Herrlicheres in dieser Welt? Wir wollen beten: «Herr Jesus Christus, wir danken Dir für Deine Erlösung am Kreuz. Du nimmst jeden an, der zu Dir kommt. HERR, schenke auch in diesem Moment klare Entscheidungen für Dich und segne alle Leser und Leserinnen. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu